

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1898

45 (24.8.1898)

Verordnungs-Blatt

der
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 24. August 1898.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 91196. B. Druck und Verkauf von Frachtbriefformularen.
Nr. 93065. B. Einstellung der Beförderung von Frachtgütern auf den Strecken der holländischen Eisenbahngesellschaft am 5., 6. und 7. September l. J.

Nr. 93192. R. Direkter Güterverkehr mit der Station Basel Schweizerische Centralbahn bezw. Bözbergbahn.
Nr. 93240. B. Eröffnung von Reichstelegraphenanstalten.
Aufgefundenes Geld.
Personalnachrichten.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Güterverkehr.

Nr. 91196. B. In der Anlage 4 Abth. A der Güterabfertigungsvorschriften ist nachzutragen:

Ageldinger J., in Hausach.

Nr. 93065. B. Aus Anlaß des bevorstehenden außergewöhnlichen Andrangs von Reisenden auf den Linien der holländischen Eisenbahngesellschaft gelegentlich der Jubelfeier Ihrer Majestät der Königin Wilhelmina zu Amsterdam wird am 5., 6. und 7. September l. J. die Beförderung von Frachtgütern auf den Strecken: Amsterdam-Delft, Haarlem-Imuiden-Mitgest, Hilversum-Utrecht, Amsterdam-den Helder, Amsterdam-Enthuisen gänzlich eingestellt.

Zur Vorbeugung von Verkehrsstörungen ist der Transport von Frachtgütern nach Amsterdam und den übrigen Stationen der obengenannten Eisenbahnstrecken so einzurichten, daß Wagenladungen und Einzelsendungen Frachtstückgüter auf den holländischen Uebergangsstationen Salzbergen, Gronau, Winterswyk, Emmerich, Cleve und Venlo am 4., 5. und 6. September l. J. nicht einlaufen, weil an diesen Tagen deren Uebernahme nicht wird erfolgen können.

Der Lauf der Lieferfrist für Sendungen Frachtgut für die in Rede stehenden Stationen ruht für die Linien der genannten Eisenbahngesellschaft am 5., 6. und 7. September l. J.

Die Interessenten sind entsprechend zu verständigen.

Rechnungswesen.

Nr. 93192. R. Mit Bezug auf die Verfügung Nr. 58274. R., B.-Bl. 1896 Seite 101, wird darauf aufmerksam gemacht, daß für den Verkehr mit Basel Schweizerische Centralbahn bezw. Bözbergbahn d. i. mit Basel Eilgutexpedition, Basel Hauptgüterexpedition und Basel Rangirexpedition im Versandt und im Empfang nur je eine Rechnungsnachweisung mit Zusammenstellung zu fertigen ist und daß die Zusammenstellung auch dann gefertigt werden muß, wenn nur mit einer der genannten Expeditionen Verkehr stattgefunden hat. Die letzteren sind genau wie oben angegeben zu bezeichnen. Eine Auscheidung nach Loko- und Transitsendungen hat nicht stattzufinden.

Im Weiteren wird noch die Verfügung Nr. 86951. R., B.-Bl. 1890 Seite 183, welche vielfach außer Acht gelassen wird, hiermit in Erinnerung gebracht.

Telegraphenwesen.

Nr. 93240. B. In den Badischen Orten Fahl, Langenordnach, Leustetten, Steinwasen, Trienz und Birstetten sind Reichstelegraphenanstalten eröffnet worden.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 10. August im Zuge 37 und in Heidelberg abgeliefert der Betrag von 24 M.;

am 11. August im Zuge 393 und in Hausach abgeliefert ein Geldtäschchen mit 5 M. 37 Pf.;

am 14. l. Mts. im Lokalzug 33 und in Mannheim abgeliefert ein Geldtäschchen mit 8 M.

Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Juli l. J. gnädigst geruht, dem Regierungsbaumeister Hermann Poppen die Amtsstelle eines Centralinspektors, dem früheren Maschineningenieur Friedrich Sachs von Heidelberg die Amtsstelle eines Technikers als zweiten Beamten und dem Regierungsbaumeister Friedrich Zimmermann die Amtsstelle eines Centralinspektors zu übertragen und jedem der Genannten den Titel Maschineninspektor zu verleihen, sowie den Maschineningenieurpraktikanten Wilhelm Rees von Broggingen zum Regierungsbaumeister zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Juli l. J. gnädigst geruht, den Betriebsinspektor Ludwig Landenberger in Lauda nach Karlsruhe zu versetzen, den Güterinspektor August Hartfelder zum Betriebsinspektor in Lauda zu ernennen und dem Bureauvorsteher, Sekretär Hermann May den Titel Güterverwalter zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Juli l. J. gnädigst geruht, den Vorstand des Betriebsinspektorenbezirks Karlsruhe, Regierungsrath

Albert Krapp, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste wegen leidender Gesundheit auf 1. Oktober l. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. Juli l. J. gnädigst geruht, dem Filialmagazinsmeister Johann Metzger in Freiburg die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 2. August l. J. wurde Maschineninspektor Friedrich Sachs der Verwaltung der Eisenbahnhauptwerkstätte und Regierungsbaumeister Wilhelm Rees dem Maschineninspektor in Mannheim zugetheilt.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 1. August l. J. wurde Güterverwalter Hermann May mit der Versetzung der Stelle eines Central-(Güter)-Inspektors und Stationskontroleur Karl Bitterich mit der Versetzung der Stelle eines Bureauvorstehers bei diesseitiger Generaldirektion betraut.

Ernannt:

zum Güterexpeditor:

Expeditionsassistent Otto Stetter in Mannheim;

zu Lokomotivführern:

die Reserveführer:

Karl Fuchs,
Edmund Vogt.

Stamtmäßig angestellt:

die Wagenwärter:

Robert Endriß,
Adam Bärmeier,
Karl Braun;

der Schaffner:

Bernhard Gelscheimer;

der Weichenwärter:

Friedrich Sütterlin.